



Volkswagen Sharan Familienvorstellung

Autotest | Wir machen einen Tagesausflug! Die ganze Familie kommt mit, denn der Volkswagen Sharan bietet Platz für sieben Personen plus Gepäck. Außerdem ist der runderneuerte Sharan mit sparsamen Motoren ausgestattet, also bleibt genug Geld für die schönen Dinge im Leben übrig. Wie wär's mit einem Besuch der Bavaria-Filmstudios in der Nähe von München?

Volkswagen präsentiert ... eine Produktion von Klaus Bischoff ... mit Formgebung von Walter de Silva ... nach eine Erzählung von Autozine ... der neue Sharan! In den Hauptrollen: "EasyFold", "BlueMotion" und natürlich ihr ergebener Testfahrer!

Einst, in einem fernen, warmen Land, weit weg von hier wurde das MPV erfunden: ein Auto mit dem Raum eines Kleinbusses, aber dem Luxus eines Personenwagens. Auch Volkswagen kam mit einem Multi Purpose Vehicle und nannte es "Sharan". Im Zeitraum von 1996 bis 2010 wurden mehr als 600.000 Exemplare verkauft. Jetzt ist es Zeit für den neuesten Teil dieser Saga.

Die Darstellung fängt mit Spezialeffekten an, denn der neue Sharan sieht viel kleiner aus als er eigentlich ist. Mit einer Länge von 4,85 Meter ist der Sharan ein enormes Auto. Es ist der Einfachheit und einem äußerst eleganten Linienspiel zu verdanken, dass der Sharan nicht groß oder plump aussieht.



Aufstellen in Siebener-Reihen

Nach so einer gelungenen Eröffnung beginnt das Publikum zu trampeln, um den Saal betreten zu dürfen. Der Sharan bietet Platz für maximal sieben Personen, verteilt über drei Sitzreihen.

Die hinteren Sitzplätze sind mittels Schiebetüren erreichbar. Das ist vor allem bequem für Kinder, weil bei Schiebetüren nicht die Gefahr besteht, dass beim überschwänglichen Öffnen der Türen geparkte Autos

beschädigt werden. Ein Nachteil besteht darin, dass die Schiebetüren einfach zufallen, wenn das Auto auf einer Neigung geparkt ist. Optional sind die Schiebetüren (und die Heckklappe) elektrisch bedienbar. Das geht in der Praxis jedoch so träge, dass die Handbedienung doch den Vorzug verdient.



Wie groß der Sharan ist, zeigt sich vor allem auf dem Rücksitz. Kopf- und Beinraum sind reizend! Sogar Erwachsene sitzen hinten gut. Außerdem ist der Sharan hinten mit allen Bequemlichkeiten ausgestattet, denken Sie dabei an Klapptische, eine 12-Volt-Steckdose, vollauf Laderaum und eine eigene Klimaanlage.

Hinter dem Rücksitz sind noch zwei Sitze zu finden. Diese sind nicht nur für Kinder gedacht, sondern auch Erwachsene sitzen hier ziemlich gut (natürlich abhängig von der Gestalt). Außerdem ist der Einstieg zu den hinteren Sitzen sehr geräumig, es sind also keine akrobatischen Künste erforderlich, um diese exklusiven Sitze zu erreichen.



Wenn alle sieben Sitze belegt sind, bietet der Sharan noch 267 Liter Gepäckraum. Das ist vergleichbar mit dem Gepäckraum eines durchschnittlichen Steilheck. Dank "EasyFold" können alle Sitze mit einer einfachen Bewegung weggeklappt werden. Das funktioniert sogar auch mit dem Beifahrersitz, wodurch ein gigantischer Laderaum (mit flachem Ladeboden) entsteht. Dann bietet der Sharan Platz für Objekte bis zu zwei Metern Länge.



Vorne

Auch vorne ist der Platz großzügig, doch hier ist die

Formgebung darauf ausgerichtet, das Gefühl eines normalen Personenwagens zu vermitteln. Das Armaturenbrett ähnelt dem in jedem anderen Volkswagen, nur die Sitzposition unterscheidet sich. Auch die Ausrüstung ist mit der anderer Volkswagen vergleichbar. Wer den Sharan geschäftlich fährt, um am Wochenende Platz für die Familie zu haben, wird es nicht bedauern.

Der Soundtrack des Sharan ist leider schwach. Das optionale Audiosystem des Hifi-Spezialisten "Dynaudio", das in anderen Volkswagen so gut klingt, kommt im Sharan nicht zurecht. Den Ton ist klar, aber kalt und blechern.



Flashback: Auf Autozine hat jedes Auto ein eigenes Forum. Im Forum der vorherigen Generation des Sharan sind viele Reaktionen zu lesen wie: "der Volkswagen Sharan ist ein feines Auto, zumindest, wenn er fährt". Daher haben wir explizit bei Volkswagen nachgefragt, ob die Zuverlässigkeit beim neuen Sharan verbessert wurde. Die Antwort: "Die meisten Komponenten des neuen Sharan stammen aus dem Passat. Wenn also der Passat heil bleibt, dann gilt das auch für den Sharan".

Fahreigenschaften

Zeit für Action! Es ist eine Familienvorstellung, also erwartet man keine extremen Ausschweifungen. Für

ein großes Familienauto lenkt sich der Sharan besonders gut. Die Designer von Volkswagen waren bemüht, den Sharan so fahren zu lassen wie einen Volkswagen Passat. Obwohl der Sharan bedeutend größer und schwerer ist, ist den Designern dieser Versuch gelungen.



Das ist dem Fahrgestell zu verdanken, das sich ständig an die Situation anpasst. Wenn plötzlich eine bruske Bewegung gemacht wird (zum Beispiel ein Ausweichmanöver), wird das Fahrgestell kurz strammer, was das Überhängen verhindert.



Die selbe Methode wird auch eingesetzt, um dem Fahrgestell mit einem Knopfdruck einen sportlichen oder einen komfortablen Charakter zu geben. Der Unterschied zwischen den beiden Einstellungen ist aber geringfügig. Im Vergleich mit dem vorherigen Sharan ist der Neuling etwas komfortabler, wobei die Straßenlage genau so gut ist.

Dank der relativ direkten Lenkung fühlt sich der Sharan absolut nicht groß an. Erst in kleinen Dörfern und auf schmalen Landstraßen ist spürbar, dass der Sharan eigentlich doch ein sehr großes Auto ist.

1.4 TSI Benzin

Wer vor einigen Jahren ein Auto wie den Sharan mit einem 1,44 Liter Benzinmotor ausgestattet hätte, wäre herzlich ausgelacht worden. Unter den Namen "TSI" stattet Volkswagen kleine Motoren mit einem Turbo und einem Kompressor aus, wodurch sie die Leistung eines größeren Motors liefern, während der Verbrauch der eines kleinen Motors bleibt.

Der hier gefahrenere "Sharan 1.4 TSI" ist gut für 150 PS / 240 Nm, und das ist genau richtig. Durch die mäßige Stromlinienform und das große Gewicht ist es doch das erste Auto, in welchem der 1.4-TSI-Motor spürbar

hart arbeiten muss, um gute Leistungen zu zeigen.

Auf der Autobahn erfordert eine Zwischenbeschleunigung von 100 auf 130 km/h sehr viel Geduld oder ein Zurückschalten vom sechsten in den vierten Gang. In der Stadt besteht das Risiko, entweder einen zu hohen Gang zu wählen oder eine zu niedrige Drehzahl zu behalten. Dann liefern Turbo und Kompressor noch keine extra Kraft, und der Motor kann aussetzen.



2.0 TDI Diesel

Für die Rückreise wurde ein Sharan mit 2.0 Liter Dieselmotor benutzt. Die Werte dieser Kraftquelle (140 PS / 320 Nm) sind fast gleich wie die des Benzinmotors, und das gilt auch für die Leistungen.

Durch die hohe Selbstzündung erbringt der Dieselmotor seine Leistungen auf der Autobahn etwas

einfacher. Der Benzinmotor ist jedoch leiser und hat einen ruhigeren Lauf (zitterfrei).

Verbrauch

Unter dem Sammelnamen "BlueMotion" wurden dem Sharan verschiedene Techniken mitgegeben, um den Verbrauch zu reduzieren. Die erste ist ein Start-/Stopp-System. Sobald das Auto zum Stehen kommt, wird der Motor automatisch abgeschaltet. Wenn Anstalten zum Losfahren gemacht werden, startet der Motor von selbst. Das geht so schnell, dass es überhaupt nicht stört und keinen angepassten Fahrstil erfordert.

Eine Besonderheit besteht darin, dass Volkswagens Start-/Stopp-System auch mit einem automatischen Getriebe funktioniert; etwas, was verschiedene andere Hersteller noch für unmöglich halten. Außer dass das Start-/Stopp-System den durchschnittlichen Verbrauch um 2% reduziert, sorgt es noch für einen angenehmen Ruhepunkt in der Darstellung.



Sharans manuell schaltbare Getriebe verfügen über einen Schaltindikator. Dieser zeigt den ökonomischsten Moment zum Rauf- oder Runterschalten an. Weil das Auto besonders leise ist, ist das kein überflüssiger Luxus. Wer nicht gut zuhört, fährt unbeabsichtigt in einem zu niedrigen Gang.

Mit allen Brennstoff sparenden Maßnahmen verbrauchte der Sharan 1.4 TSI in der Praxis 9,4 Liter pro 100 km (Herstellerangabe: 7,2 Liter pro 100 km). Der "2.0 TDI DSG" verfährt bedeutend einfacher zu

einem niedrigen Verbrauch: Die Rückreise kostete nur 5,5 Liter pro 100 km (Herstellerangabe 5,7 Liter pro 100 km).

Parken

Am Ende der Vorstellung hat der Sharan noch eine Überraschung parat: Das Auto parkt sich selber ein. Verschiedene Autohersteller haben eine derartige Technik im Hause, doch Volkswagen geht hiermit voran. Ein Nachteil dieser Arbeitsmethode von Volkswagen besteht darin, dass der Computer am Lenkrad dreht, während das Auto stillsteht; das kann überflüssigen Reifenverschleiß zur Folge haben.

Das Einparken macht der Computer ausgezeichnet: 25 cm Spielraum vor und hinter dem Auto reichen schon! Der Parkassistent hat sich in einem so kleinen Parkplatz bewiesen und funktionierte makellos. Ende gut, alles gut.



Fazit

Der neue Volkswagen Sharan hat eine Vorstellung gegeben, und die Kritiker sind begeistert! Der Sharan bietet Platz für sieben Personen und eine große Menge Gepäck. Dank "EasyFold" sind alle Sitze einfach wegklappbar, und der Sharan hat einen riesig großen Laderaum.

Eine wichtige Rolle für den Erfolg des Sharan spielt der "1.4 TSI" Motor. Dieser relativ kleine Motor bringt Leistungen wie ein großer, während der Verbrauch unvermindert niedrig ist. Der "2.0 TDI" (140 PS) Dieselmotor bringt genau so gute Leistungen und ist

noch sparsamer. Alle Motoren tun ihre Arbeit in alle Ruhe, und auch die Geräusche von Reifen und Seitenwind sind äußerst gering.

Außerdem fährt der Sharan genau so gut wie ein normaler Personenwagen und damit ist Volkswagen der Auftritt gelungen. Applaus! ■



Technische Daten

Volkswagen Sharan 1.4 TSI Highline

Maße und Gewichte



| | |
|-----------------------|--------------------|
| Länge x Höhe x Breite | 485 x 190 x 174 cm |
| Radstand | 292 cm |
| Leergewicht | 1.623 kg |
| Anhänger | 750 kg |
| Bremsgewicht Anhänger | 1.800 kg |
| Tankinhalt | 70 l |
| Gepäckraum | 267/2430 l |
| Reifen | 225/50R17 |

Motor und Leistung



| | |
|-------------------------------|---------------------|
| Motorinhalt | 1390 cc |
| Zylinder / Ventile | 4/4 |
| Max. Leistung | 150 PS @ 5800 U/min |
| Drehmoment | 240 Nm @ 1750 U/min |
| Antrieb | vordere Räder |
| Beschleunigung 0 - 100 km/h | 10,7 Sek. |
| Höchst- geschwindigkeit | 197 Km/h |
| Durchschnittlicher Verbrauch | 7,2 l / 100 km |
| Vebrauch Stadt | 9,2 l / 100 km |
| Verbrauch außerhalb der Stadt | 6,1 l / 100 km |
| CO2 Ausstoß | 167 gr. / km |

Preis

| | |
|------------|----------|
| Preis | € 32.600 |
| Grundpreis | € 28.875 |